



Stiftung Universität Hildesheim

Bildung – Kultur – Diversität – Digitalisierung



Im Gleichstellungsbüro ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Projektkoordinatorin/Projektkoordinator (m/w/d)
(TV-L E 13, 75 %)

zunächst für ein Jahr, ggf. mit Verlängerungsoption bis zum 31.08.2025, zu besetzen. Die Stellenverlängerung erfolgt vorbehaltlich der Mittelbewilligung aus dem Professorinnenprogramm III des Bundes und der Länder. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt nach § 14 Abs. 2 des Gesetzes über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge (TzBfG).

Die Beschäftigung erfolgt im **Projekt Frauen in den MINT Fächern**. Mit dem Projekt soll das bereits seit 2010 existierende Projekt *Frauen in den MINT-Fächern* fortgesetzt und neu ausgerichtet werden. In Kooperation mit dem Fachbereich 4 Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaft & Informatik möchte das Projekt zum Abbau von Geschlechterstereotypen beitragen, die männlichen Konnotationen vieler MINT-Studiengänge aufbrechen, die Vielfalt der Karrierechancen, die sie bieten aufzeigen, und so den Frauenanteil an den Studierenden der MINT-Fächer und der Nachwuchswissenschaftlerinnen in diesem Bereich mittelfristig erhöhen. Das Projekt verfolgt einen intersektionalen Ansatz, der der Diversität der angehenden Studentinnen gerecht werden soll.

Aufgaben:

- Bestandsaufnahme bereits existierender Maßnahmen und Aktivitäten in den verschiedenen MINT-Fächern
- Stärken-Schwächen-Analyse des Status Quo und Entwicklung einer Strategie gemeinsam mit allen Beteiligten
- Koordination der Umsetzung der Strategie
- Beratung und Unterstützung der Akteur_innen bei der Implementierung von Strategien und Maßnahmen
- begleitende Evaluation der Strategien und Maßnahmen
- interne und externe Vernetzung des Projektes
- Sensibilisierung für Barrieren hinsichtlich der Chancengleichheit der Geschlechter in den MINT-Fächern
- Verwaltung des Projektbudgets
- Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten bei der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Professorinnenprogramm III

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem für das Projekt relevanten Studienfach, gerne im MINT-Bereich, Studienschwerpunkt auf Technik und Gender oder MINT und Gender (MA oder vergleichbarer Abschluss)
- nachgewiesene Erfahrung mit Organisationsentwicklungsprozessen
- hervorragendes analytisches Denkvermögen
- sehr gutes Kommunikationsvermögen, Teamfähigkeit und Fähigkeit zur Vernetzung
- hohes Maß an Eigeninitiative
- Erfahrung in Projektmanagement

- gute Englischkenntnisse
- mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einem für die Ausschreibung zentralen Bereich

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L. Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und aufgeschlossenes Team.

Die Stiftung Universität Hildesheim hat sich ein Leitbild gegeben, in dem sie Wert auf Gender- und Diversitykompetenz legt.

Die Stiftung Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Für Fragen steht Ihnen Dr. Silvia Lange unter der Tel.: 05121/883-92152 oder per E-Mail: langes@uni-hildesheim.de gern zur Verfügung.

Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung nebst Anlagen **auf dem Postweg bis zum 09.07.2021** unter Angabe der **Kennziffer 2021/129** an die Präsidentin der Universität Hildesheim, **Dezernat für Personal und Recht**, Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim.

Zusätzlich senden Sie bitte Ihre Bewerbung **in einem pdf-Dokument (<5 MB) per E-Mail** an albrechts@uni-hildesheim.de.

Wenn Sie die Rücksendung der eingereichten Unterlagen wünschen, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden andernfalls unverzüglich nach Abschluss des Personalauswahlverfahrens vernichtet.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten nicht versandt werden können.